

Newsletter 6/2018

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): - **(2018)**

Heft 56: **St. Galler Kartenschätze**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

CARTOGRAPHICA

HELVETICA

Newsletter 6/2018

Beilage zur Fachzeitschrift für Kartengeschichte
Heft 56, 2018

■ Internationale Tagungen

21. – 23. Juni 2018 in Portland, Maine
Survey, State, Map
2018 Symposium of the International Society for the History of the Map
Osher Map Library and Smith Center for
Cartographic Education, University of
Southern Maine
www.oshermaps.org/ishmap2018

13. – 15. September 2018 in Oxford (UK)
Empires: Colonial Cartographies of Land and Sea

ICA Commission History of Cartography and
Commission on Topographic Mapping and the
Bodleian Libraries of the University of Oxford.
<http://mappingempires.icaci.org/>

10. – 13. Oktober 2018 in Gotha
19. Kartographiehistorisches Colloquium
Informationen: Dr. Markus Heinz
kartographiegeschichte@sb.spk-berlin.de

1. Dezember 2018 in Brüssel
An evening at Plantin-Moretus
The Brussels Map Circle 20th anniversary
www.bimcc.org/events
info@bimcc.org

14. – 19. Juli 2019 in Amsterdam
28th International Conference on the History of Cartography (IHC)
Organisatoren: Imago Mundi and Explokart
Research Group of the Special Collections of the
University of Amsterdam
www.maphistory.info

3. – 5. Oktober 2019 in Zürich
XIV. Internationales Symposium zur Globenkunde
Tagungsort: Auditorium des Schweizerischen
Nationalmuseums
Organisation: Zentralbibliothek Zürich,
Schweizerisches Nationalmuseum,
Stiftsbibliothek St.Gallen und Internationale
Coronelli-Gesellschaft für Globenkunde
Informationen: karten@zb.uzh.ch

4. – 9. Juli 2021 in Bukarest
29th International Conference on the History of Cartography (IHC)

■ Ausstellungen

27. April – 28. August 2018 in London
James Cook: The Voyages
The British Library, Paccar Gallery
96 Euston Road, London, NW1 2DB
E-Mail: boxoffice@bl.uk
www.bl.uk/events/james-cook-the-voyages

16. Mai – 3. September 2018 in Paris
Le monde vu d'Asie
Musée national des arts asiatiques – Guimet
6, place d'Iéna, F-75116 Paris
www.guimet.fr/event/le-monde-vu-dasie

8. September – 9. November 2018 in Janville (F)
Horizons de la Beauce – Cartes géographiques de l'ancien Grenier de la France
Médiathèque Etude,
16 rue du Cheval Bardé, F-28310 Janville
E-Mail: Bibliothequedejanville@gmail.com

■ Dauerausstellungen

Gletschergarten Luzern
Denkmalstrasse 4, CH-6006 Luzern
Öffnungszeiten:
1. November – 31. März: täglich 10.00–17.00
1. April – 31. Oktober: täglich 09.00–18.00
Auskunft: Tel. +41-41-410 43 40
Fax: +41-41-410 43 10
www.gletschergarten.ch

Gutenberg Museum
Liebfrauenplatz 16, CH-1702 Freiburg
Öffnungszeiten:
Mittwoch, Freitag, Samstag: 11.00–18.00
Donnerstag: 11.00–20.00
Sonntag: 10.00–17.00
Auskunft: Tel. +41-26-347 38 28
Fax: +41-26-347 38 29
E-Mail: info@gutenbergmuseum.ch
www.gutenbergmuseum.ch

HARTUNG & HARTUNG

Antiquariat · Auktionen

D-80333 MÜNCHEN · KAROLINENPLATZ 5A
Telefon (+) 49 - 89 - 28 40 34 · Telefax (+) 49 - 89 - 28 55 69
www.hartung-hartung.com



*Illuminierte Handschriften · Inkunabeln
Holzschnittbücher · Kupferstichwerke – Schöne Einbände
Alte kolorierte Atlanten und Tafelwerke
Alte Medizin und Naturwissenschaften
Deutsche Literatur in Erstaugaben – Autographen
Illustrierte Bücher des 16. - 20. Jahrhunderts
Graphik – Städteansichten – Landkarten*

AUKTIONEN

jeweils im Mai und November

Tradition und Erfahrung im ältesten Münchner Buchauktionshaus
Angebote von Nachlässen und Bibliotheksaufösungen, von Sammlungen
und hochwertigen bibliophilen Einzelobjekten jederzeit oder zur
kommenden Auktion jeweils bis spätestens Januar bzw. Juli erbeten.
Anmeldung von Beiträgen möglichst unter vorheriger Einsendung von Listen.

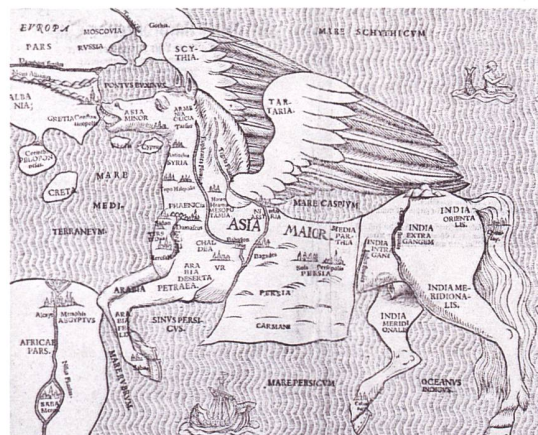
Besichtigung größerer Objekte an Ort und Stelle.
Einlieferungen aus dem Ausland sind frei von Einfuhrsteuern.
Reich illustrierte Kataloge auf Anforderung gegen Unkostenbeitrag.
Unverbindliche individuelle Beratung.

REISS & SOHN

Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen

Wertvolle Bücher · Geographie · Reisen
Landkarten · Dekorative Graphik

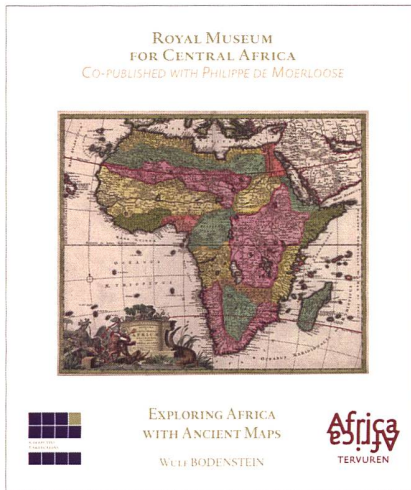
Auktionen im Frühjahr und Herbst
Kataloge auf Anfrage oder im Internet
Angebote zur Auktion jederzeit erbeten



Holzschnitt aus H. Bünting, 1581

Adelheidstraße 2
D - 61462 Königstein/Taunus

Telefon: 0 61 74 / 92 72 0 · Fax: 0 61 74 / 92 72 49
reiss@reiss-sohn.de · www.reiss-sohn.de



Exploring Africa with Ancient Maps

Collections of the RMCA

Von Wulf Bodenstein

Tervuren: Royal Museum for Central Africa, 2017. 296 Seiten mit 200 farbigen Abbildungen, 15,5 x 18 cm. ISBN 978-9-4922-4479-6, broschiert und DVD mit 300 hochauflösenden Karten, € 19.50.

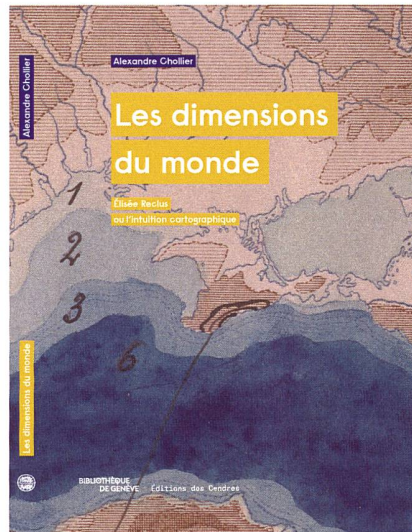
Bestelladresse:

Publications Service
Leuvensesteenweg 13, B-3080 Tervuren
publications@africamuseum.be
www.africamuseum.be/museum/research/publications

Das Königliche Museum für Zentralafrika besitzt eine kleine, 3500 Dokumente umfassende Kartensammlung. Um diese nur Spezialisten bekannte Sammlung einem weiteren Publikum bekannt zu machen, hat der Kartenhistoriker Wulf Bodenstein 80 speziell informative Afrikakarten ausgewählt und kommentiert. Der Zeitraum dieser Karten reicht von der Ptolemäusausgabe *Cosmographia* des Johannes Reger (Ulm 1486) bis zu *Meyer's Kleiner Handatlas* (Leipzig 1921). Jede Karte ist bestens beschrieben, ganzformatig abgebildet und zusätzlich mit Ausschnitten in Originalgröße ergänzt. Weil das Format dieser Buchserie auf 15,5 x 18 cm und auf eine vorgegebene Seitenzahl beschränkt ist, wurde zusätzlich eine DVD produziert, die dem Buch beiliegt. Die hochauflösenden Bilddateien erlauben ein ideales Kartenstudium, wie es auch bei einem grossformatigen Bildband nicht möglich wäre. Abgeschlossen wird das Werk mit einer Auswahl der wichtigsten Fachbücher und einer Zeittabelle mit Daten zur Geschichte, den Entdeckungen und der Kartierung Afrikas. Der Autor Wulf Bodenstein ist ein fundierter Kenner der Kartographiegeschichte Afrikas und Gründer des Brussels Map Circle (BIMCC 1998).

Belgien hat das Problem mit seiner Mehrsprachigkeit – analog zur Schweiz – wie folgt gelöst: *Cartes géographiques de l'Afrique* (ISBN 978-9-4922-4473-4) und *Kaarten van Afrika* (ISBN 978-9-4922-4474-1).

(Redaktion)



Les dimensions du monde

Elisée Reclus ou l'intuition cartographique

Von Alexandre Chollier

Genève: Bibliothèque de Genève, 2016.

119 Seiten mit 83 farbigen Abbildungen, 19 x 26 cm. ISBN 978-2-86742-257-7, gebunden, CHF 27.00.

Bestelladresse:

Bibliothèque de Genève
Promenade des Bastions, CH-2011 Genève 4
bge@ville-ge.ch
www.ville-ge.ch/bge

Dieses reich bebilderte Buch beschreibt das umfangreiche Werk *La Nouvelle Géographie universelle, la terre et les hommes* (19 Bd.), das der französische Geograph und Anarchist Elisée Reclus (1830–1905) von 1875–1894 verfasst und publiziert hat. Ebenso interessant ist die darin enthaltene Präsentation des Genfers Charles Perron (1837–1909), der sich als gelernter Emailmaler zum Kartographen und Anarchisten weiterentwickelte. Er hat die Hälfte der über 6000 Karten der *Nouvelle Géographie* gezeichnet. Bekannt geworden ist er auch durch seine zahlreichen Reliefmodelle, insbesondere desjenigen der Schweiz im Massstab 1:100 000 (Format: 350 x 240 cm). Damit gewann er 1900 an der Weltausstellung in Paris den «Grossen Preis». In seinen letzten Lebensjahren betreute er die Kartensammlung von Réclus, die er weiter ausbaute und die 1907 als Musée cartographique der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde.

(Redaktion)

Le Langage des géographes

Termes, signes, couleurs des cartes anciennes (1500–1800)

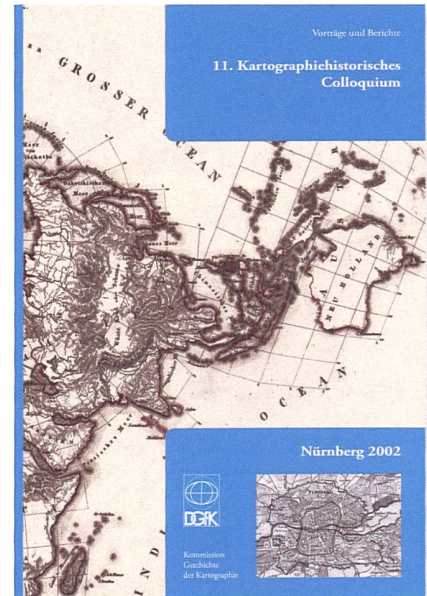
Von François de Dainville

Paris: Éditeur CTHS, 2018. 304 Seiten, mit farbigen Abb., 21,5 x 26 cm.

ISBN 978-2-73550-859-4, broschiert, € 34.00.

Bestelladresse:

Éditeur CTHS
Comité des travaux historiques et scientifiques
110, rue de Grenelle, F-75357 Paris Cedex 07
www.cths.fr



11. Kartographiehistorisches Colloquium. Nürnberg 2002

Vorträge, Berichte, Posterbeiträge

Hrsg. Markus Heinz

Bonn: Kirschbaum Verlag GmbH, 2017.

297 Seiten mit 116, davon 37 farbigen Abbildungen, A4. ISBN 978-3-7812-2030-0, broschiert, € 45.00.

Bestelladresse: Kirschbaum Verlag GmbH

Postfach 21 02 09, D-53157 Bonn

Fax: +49-228-9 54 53 27

info@kirschbaum.de

www.kirschbaum.de

Im vorliegenden Tagungsband sind insgesamt 23 der 29 Vorträgen und Berichten sowie 9 Postern wiedergegeben, die vom 19.–21. September 2002 präsentiert wurden. Das Colloquium zu Ehren der vor 300 Jahren erfolgten Gründung des Verlages von Johann Baptist Homann in Nürnberg organisiert. Mehr Informationen zu dieser Colloquiumsreihe finden sich auf www.kartengeschichte.ch.

Alexander V. Podossinov: Das Asowsche Meer in der geokartographischen Tradition der Antike und des frühen Mittelalters. **Lorenz Böninger:** Die beiden oberdeutschen Kartographen Donnus Nicolaus Germanus und Henricus Martellus – auch eine (späte) Erwiderung auf Luisa Rubini Messerli. **Ivan Kupčik:** Unbekannte Portolanatlanten des 15./16. Jahrhunderts in Rovigo (Venedig). **Almut Bues:** Wie sieht ein Historiker Karten? Das Beispiel des Herzogtums Kurland und Semgallen. **Elger Heere, Martijn Storms:** Niederländische Präkatakter Kartenbücher. **Frank Reichert:** Der kursächsische Oberlandfeldmesser Nicolaus Martin Fugmann (1646/47–1685). **Franz Reitingner:** Gradus ad Officinam. Das erste Leben des Johann Baptist Homann. **Antal András Deák:** Nürnberg und die mitteleuropäische Kartographie in der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts. **Wolfram Dolz:** «Von der richtigsten Methode accurate Spezial=Charten zu fertigen». Adam Friedrich Zürners (1679–1742) Aufnahme- und Kartiermethoden zum «Atlas Augustaeus Saxonicus». **Marco van Egmond:** Die Nutzung von Buchhandelskatalogen für die kartographiehistorische Forschung am Beispiel der Firma Covens & Mortier. **Armin Hüttermann:** Tobias Mayer – Kartographie zwischen Kosmographie und Astro-

nomie. **Michael Ritter:** Der Verlag von Johann Michael Probst in Augsburg. Überlebenskampf einer Landkartenoffizin am Ende des 18. Jahrhunderts. **Daniel Schlögl:** «*Michel*» und «*St. Michel*» – die späte Zusammenführung zweier Kartographenbiographien des 18. Jahrhunderts. **Anett Müller:** Die Entstehung neuer kommunaler Aufgabenfelder im 19. Jahrhundert – Die Gründung des Vermessungsamtes der Stadt Leipzig. **Madlena Cavelti Hammer:** Das Planwerk des Luzerner Ingenieurs Anton Weingartner (1786–1871). **Ingrid Kretschmer:** Julius Payer als Hochgebirgskartograph. **Wilfried Krings:** Eine thematische Karte von 1912 zur Flurgestaltung in Unterfranken. **Wolfgang Scharfe:** Die «*Deutsche Heereskarte von Spanien*» (1940–1944). **Sabine Wittschas:** Sächsische historische Landkartenwerke in aktuellen raumwissenschaftlichen Projekten. **Kim Philip Schumacher:** Layer 1765 – Die Badischen Gemarkungskarten als Zeitschnitt eines Kulturlandschafts-GIS. **Klaus Breitfeld:** Atlas zur Geschichte und Landeskunde von Sachsen. **Dagmar Unverhau, Horst Henkel, Roland Lucht, Wolfgang Scholz:** Eingesperrt und Ausgesperrt. Eine kartographische Darstellung der verschiedenen Sperrgebiete der DDR. **Wolf Günther Koch:** Kartographiegeschichtliche Inhalte im «*Lexikon der Kartographie und Geomatik*». (Redaktion)

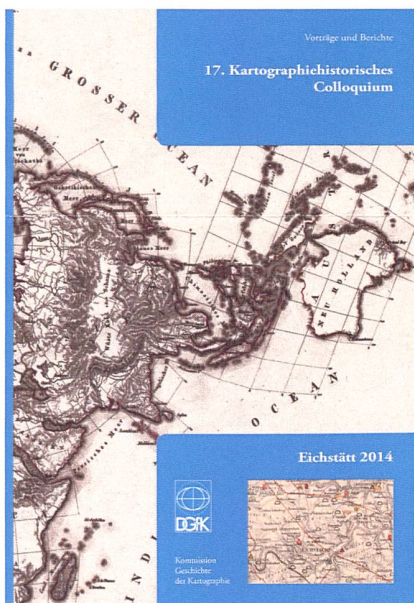
Joachim Neumann: Die kartographische Bearbeitung der Karten der Schedelschen Weltchronik. **Friedrich Wilhelm Krücken:** Was hat die «*quadratura circuli*» in der Kartographie zu suchen? **Annette Hey:** Der «*Rostocker Große Atlas*» – Der große Unbekannte. **Carsten Berndt:** Über 300 Jahre Kartenkunde – Johann Gottfried Gregorii alias Melissantes (1685–1770) und sein Beitrag zur Geschichte der Kartographie. **Peter Mesenburg:** Karten als Grundlage gerechter Besteuerung – Zur Genauigkeit des Klevischen Katasters (1732–1738). **Beata Medyriska-Gulij:** Topographische Manuskriptkarten der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. **Jürgen Lafrenz:** Die Kartographie als Medium zur territorialen Neugliederung während der Französischen Revolution. **Wolf Günther Koch, Elias Weirauch:** Struktur und Entwicklung der Karten in den Baedeker Reiseführern 1828 bis 1945. **Thomas Schulz:** Der «*Graphisch-statistische Atlas der Schweiz*» von 1914. **Agnes Laba:** Im «*Mäntelchen wissenschaftlich beglaubigter Tatsächlichkeit*» – Landkarten als Propagandamittel und Erinnerungsort im deutsch-polnischen Konflikt der Zwischenkriegszeit am Beispiel der Kartierung von Oberschlesien. **Markus Oehrl:** Kartographie in Berlin 1943. **Martin Rickenbacher:** Kartenherstellung als Vorwand? Die «*Amerikanerbefliegung*» der Schweiz von 1946. **Marcus Greulich:** Der Wandel des deutschlandpolitischen Denkens in der Atlaskartographie 1945–1990. Eine Darstellung in Bildern. **Jacob Mendt, Georg Zimmermann:** Das «*virtuelle*» Kartenforum der SLUB – Digitalisierung, Erschließung und Georeferenzierung historischer Karten. (Redaktion)

Klaudios Ptolemaios, *Manual of Geography, Cografya el Kitabı, Handbuch der Geographie Codex Seragliensis GI 57*

Alfred Stükelberger, Florian Mittenhuber, Robert Fuchs, Celâl Şengör (Hg.)
Istanbul: Boyut-Verlag, 2017. In 2 Teilbänden.
411 Seiten mit über 250 farbigen Faksimile-Abbildungen der Originalkarten und -handschriften.
ISBN 978-3-906819-27-3, geb. in Schuber,
CHF 777.00/ € 777.00 (D).

Bestelladresse:
Verlag Schwabe AG
Steinentorstrasse 13, CH-4010 Basel
www.schwabe.ch

Der Codex Seragliensis GI 57, der heute im Topkapı-Palast in Istanbul verwahrt wird, gehört zu den ältesten und wichtigsten Textzeugen der Geographie des Ptolemaios und ist somit eine der bedeutendsten griechischen Handschriften der Wissenschaftsgeschichte überhaupt. Sie enthält neben dem vollständigen Text der ptolemäischen Geographie insbesondere den ganzen kunstvoll mit Farben gestalteten Karten-Satz mit einer Weltkarte und 26 Länderkarten. Die grosszügig in Folio-Format angelegte, in sorgfältiger Schrift geschriebene und mit gut erhaltenen Farben gezeichnete Pergament-Handschrift wurde um 1300 in einem Skriptorium in Konstantinopel nach einer alten Vorlage kopiert. Der Boyut-Verlag in Istanbul hat die Aufgabe übernommen, in Kooperation mit dem Schwabe Verlag, den heute leider an vielen Stellen stark beschädigten Codex einem breiteren Kreis von Interessierten zugänglich zu machen. Die Ausgabe umfasst neben einer Farbproduktion des ganzen Codex in etwas verkleinertem Format einen dreisprachigen Kommentarband mit Erläuterungen. (Redaktion)



17. Kartographiehistorisches Colloquium, Eichstätt 2014

Vorträge, Berichte, Posterbeiträge

Hrsg. Markus Heinz
Bonn: Kirschbaum Verlag GmbH, 2017.
224 Seiten mit 88, davon 44 farbigen sowie weiteren 232 miniaturförmigen farbigen Abbildungen, A4. ISBN 978-3-7812-2031-7, broschiert, € 45.00.

Bestelladresse: Kirschbaum Verlag GmbH
Postfach 21 02 09, D-53157 Bonn
Fax: +49-228-9 54 53 27
info@kirschbaum.de
www.kirschbaum.de

Im vorliegenden Tagungsband sind insgesamt 14 der 21 Vorträge und Berichten wiedergegeben, die vom 9. – 11. September 2014 in Eichstätt präsentiert wurden. Mehr Informationen zu dieser Colloquiumsreihe finden sich auf www.kartengeschichte.ch.

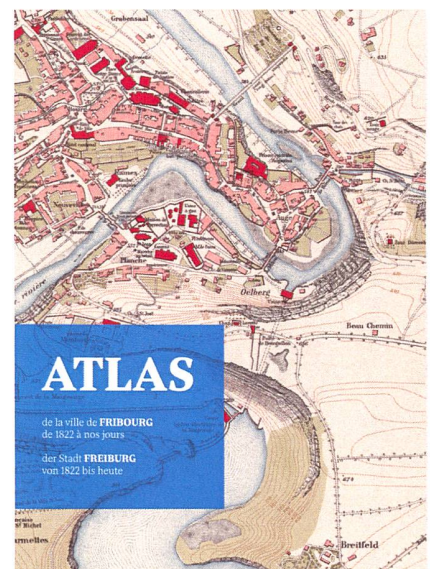
Imago Mundi

The International Journal for the History of Cartography

Vol. 70 (2018), Band 1
Hrsg. Catherine Delano-Smith
London: Imago Mundi Ltd., 2018. 166 Seiten mit 56, davon 11 farbigen Abbildungen, 21 x 29,7 cm. ISSN 0308-5694, broschiert, € 97.00, US\$ 122.00 (2 Bände).

Bestelladresse:
Routledge Journals, T&F Customer Services
Sheepen Place, Colchester, Essex, CO3 3LP, UK
Fax: +44-20-7017 5198
E-Mail: subscriptions@tandf.co.uk

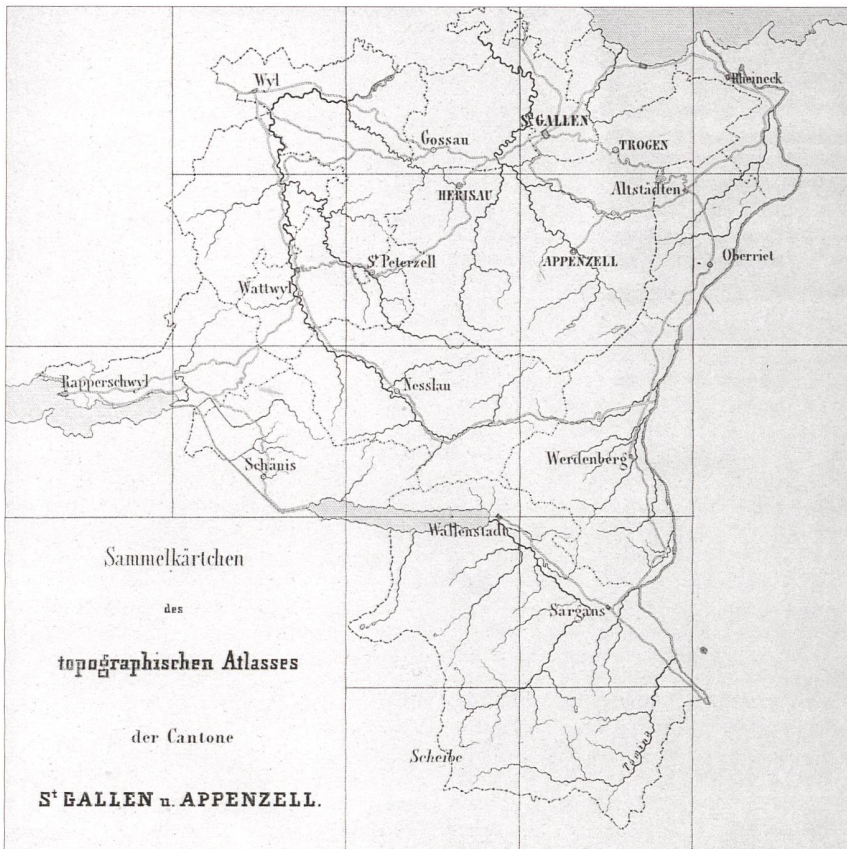
Der erste Band der Ausgabe 70 enthält die folgenden Beiträge: **Frederik Muller:** Was Lorenz Friez's 1525 Strasbourg Ptolemy Atlas Complete? Or Were Two Maps Omitted? **Sandra M.G. Pinto:** A Sixteenth-Century Draft Plan of Lisbon's Western Suburb. **Dirk Imhof:** The Trade in Individual Maps from Ortelius's *Theatrum orbis terrarum* after 1612. **Mirela Altic:** Johannes Janssonius's Map of Dalmatia and the Ottoman-Venetian Borderland (1650). **Patrick Ellis:** The Pansterorama: City Models in the Balloon Era. **Morgane Labbé:** Eugene Romer's 1916 Atlas of Poland: Creating a New Nation State. Weiter enthalten sind die Nachrufe der im Berichtsjahr verstorbenen Rodney Walter Shirley (1928–2017) und Uta Lindgren (1941–2017). Den Abschluss bilden verschiedene Buchbesprechungen sowie der erste Teil der Bibliographie zur Geschichte der Kartographie 2015–2017, zusammengestellt von Stephanie Cyr, David Weimer und Lauren Chen. (Redaktion)



Atlas der Stadt Freiburg von 1822 bis heute Atlas de la ville de Fribourg de 1822 à nos jours

Freiburg: KUB, 2017. 120 Seiten mit 46 farbigen Plänen, 28,5 x 42 cm. ISBN 978-2-940058-36-5, gebunden, CHF 49.00.

Bestelladresse:
BCU/KUB
Rue Joseph-Piller 2, Postfach 160
CH-1001 Freiburg
www.fr.ch/kubf



Faksimiles aus unserem Verlag

Die Arbeitsgruppe für Kartengeschichte der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie gibt seit 1990 die halbjährlich erscheinende Fachzeitschrift *Cartographica Helvetica* als Kommunikationsmittel für Kartensammler, Kartenforscher und Kartenliebhaber heraus. Der Verlag Cartographica Helvetica faksimiliert auch Manuskriptkarten sowie seltene gedruckte Karten. Zu den Faksimiles sind eine Reihe von Sonderheften erschienen, die meistens eine ausführlichere Version von bereits in *Cartographica Helvetica* publizierten Beiträgen bilden.

Sonderheft 15

Klöti, Thomas; Oehrl, Markus; Feldmann, Hans-Uli (Hrsg.): *Der Weltensammler. Eine aktuelle Sicht auf die 16 000 Landkarten des Johann Friedrich von Ryhiner (1732–1803)*. (1998. 60 S. 64 Abb.). CHF 20.00.

Sonderheft 16

Scharfe, Wolfgang (Hrsg.): *8. Kartographie-historisches Colloquium Bern 1996. Vorträge und Berichte*. (2000. X, 225 S. 111 Abb.). CHF 30.00.

Sonderheft 17

Höhener, Hans-Peter: *Die Gebietseinteilung der Schweiz von der Helvetik bis zur Mediation (1798–1803)*. (2003. 20 S. 18 Abb. Kommentar zur Faksimileausgabe). CHF 12.00.

Sonderheft 18

Wyder, Samuel: *Grenz-, Zehnten- und Befestigungspläne des Zürcher Gebiets von Hans Conrad Gyger (1599–1674)*. (2006. 54 S. 51 Abb.). CHF 25.00.

Sonderheft 19

Oehrl, Markus (Hrsg.): *Paper and poster abstracts of the 22nd International Conference on the History of Cartography, Berne 2007 = Zusammenfassungen der Vorträge und Poster der 22. Internationalen Konferenz zur Geschichte der Kartographie, Bern 2007* (2007. 224 S. 11 Abb.). CHF 30.00.

Sonderheft 20

Schmid, Jost (Hrsg.): *Kartenwelten: die Kartensammlung der Zentralbibliothek Zürich*. (2010. 56 S. 57 Abb.). CHF 20.00.

Sonderheft 21

Feldmann, Hans-Uli; Wyder, Samuel: *Hans Conrad Gyger: seine Schweizerkarten (1620–1657)*. (2012. 20 S. 20 Abb. Kommentar zur Faksimileausgabe). CHF 18.00.

Sonderheft 22

Rickenbacher, Martin: *Die Exkursionskarten des Schweizer Alpen-Club: eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Landestopographie*. (2013. 36 S. 30 Abb. Kommentar zur Faksimileausgabe). CHF 20.00.

Sonderheft 23

Oehrl, Markus; Rickenbacher, Martin (Mitarbeit): *Deutsche Kriegskarten der Schweiz 1939–1945: Ein Vademecum*. (2014. 100 S. 50 Abb.). CHF 48.00.

RARITÄT

Faksimile-Ausgabe von 1947

Topographische Karte des Cantons St. Gallen mit Einschluss des Cantons Appenzell 1:25 000 (1846–1854)

Nachdem 1876 letztmals ein Blatt der sogenannten Eschmannkarte nachgedruckt wurde, übernahm die Siegfriedkarte die Funktion einer topographischen Karte des Kantonsgebiets von St. Gallen. Im Laufe der Jahre waren im Inventar des Staatsarchivs immer noch die 16 Gravursteine der Eschmannkarte erwähnt, jedoch wusste niemand, wo diese aufbewahrt wurden. Umso grösser, war dann die Freude, als 1945 bei Aufräumungsarbeiten im alten Zeughaus sämtliche Steine hinter den Geschützen des St. Galler Kadettenkorps unversehrt zum Vorschein kamen.

Sogleich wurde eine Neuauflage der Karte in Erwägung gezogen und mit den diesbezüglichen Versuchen und Verhandlungen begonnen. Das Ergebnis war, dass wegen des Zustandes der Steine nur eine Faksimileausgabe in Frage kam. Mit dem ALCA-Verfahren* wurden von den Gravursteinen masshaltige Abzüge erstellt. Von diesen originalgetreuen Positiven erfolgte die Kopie auf Druckplatten für die Flachoffsetmaschine.

Der Regierungsrat des Kantons St. Gallen bewilligte den nötigen Kredit für die Neuauflage (= Faksimilierung) und die Eidg. Landestopographie erhielt 1947 den Auftrag, von jedem Blatt 150 Exemplare auf Armeekartepapier zu drucken. Von dieser «Jubiläumsausgabe» sollte jede Gemeinde von denjenigen Kartenblättern, die ihr Gebiet abbilden, je ein Exemplar erhalten. In der Folge wurden die Gravursteine abgeschliffen und der Wiederverwendung zugeführt.

*zum ALCA-Verfahren:

Ein in den dreissiger Jahren von Alfons Cavelti (Druckereichef in der Eidg. Landestopographie) entwickeltes und nach ihm benanntes Verfahren zur Erstellung masshaltiger Abzüge von Umdruck- oder Gravursteinen und von Original-Stich-Platten oder geätzten Platten auf Astralon. Derartige ALCA-Abzüge waren originalgetreu und gut deckende Positive, die über die Multicolor-Technik auf Glasplatten und von diesen auf Maschinenplatten kopiert werden konnten. Das ALCA-Verfahren war in der Eidg. Landestopographie in Anwendung und Eigentum der Schweiz. Eidgenossenschaft.

(Ernst Born: *Lexikon für das graphische Gewerbe*, Polygraph Verlag Frankfurt a.M., 1958. S. 23).

Einige wenige Blätter dieser Faksimile-Ausgabe von 1947 sind bei uns erhältlich:

- Gesamtausgabe in 16 Blättern, einfarbig, Offsetdruck, plano.
- Kartenformat: 60 x 60 cm, inkl. Bildrand 64 x 64 cm, Papierformat: 73 x 76 cm.
- Armeekartepapier, altersgemäss teils leicht gebräunt.
- Versand: gerollt in Kartonhülle.

Preise (exkl. Versandkosten)
Gesamtausgabe: CHF 400.00
Einzelblätter (nur auf Anfrage): CHF 50.00

Bestelladresse

Verlag Cartographica Helvetica
Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten
E-Mail: info@cartographica-helvetica.ch
www.kartengeschichte.ch